

# Vorwort des Verlages

Seit der Herausgabe des letzten Adreßbuches der Stadt Donaueschingen sind sieben Jahre in's Land gegangen. Als Zeitspanne wirtschaftlicher und politischer Not und nach der Machtergreifung durch den Nationalsozialismus als ungeahnter völkischer und wirtschaftlicher Aufschwung hat sich diese ereignisreiche letzte Vergangenheit mit unauslöschlichen Lettern in das Buch der Geschichte eingetragen.

Alles Denken und Handeln wurde in der Schmiede dieser neuen Zeit geläutert und gehärtet. Auch in unserer engeren Heimat nahm das kulturelle und wirtschaftliche Leben einen spontanen segensreichen Aufschwung. Erneuerung und Erstarkung des Reiches fanden auch in der Entwicklung Donaueschingens und des Bezirkes in mannigfaltiger Gestalt ihren Ausdruck. Im Lichte des nationalsozialistischen Geistes und unter der kraftvollen Führung des ersten Bahnbrechers der Bewegung in Donaueschingen und der Baar, des Kreisleiters und Bürgermeisters Eberhard Sedelmeyer, ist die Stadt in dieser Zeit größer und schöner geworden; in mancher Hinsicht hat sie an Bedeutung gewonnen. Wie ein guter Stern wacht über ihre Geschicke aber auch das Fürstlich Fürstenbergische Haus, das unter dem hochbetagten Ehrenbürger, dem mehr als siebzigjährigen, aber immer noch bewundernswert aktiven Fürsten Max Egon zu Fürstenberg, auch an der Aufbauarbeit der vergangenen Jahre maßgeblich mitwirkte.

Die Herausgabe des neuen Nachschlagewerkes fällt also in eine aufbauende und damit glückliche Zeit, weshalb sich auch der Verlag gerne der dankbaren Aufgabe unterzog, das Buch mit aller Sorgfalt neu zu bearbeiten, um es zu einem wahrheitsgetreuen Spiegel Donaueschingens und seiner Umgebung in all seinen Lebensäußerungen, zu einem übersichtlichen Stadtbuch zu gestalten.

Fast alle notwendigen Unterlagen, aus welchen das vorliegende Buch entstand, erhielt der Verlag von der Stadtverwaltung und den übrigen örtlichen Behörden, denen an dieser Stelle zu danken, ihm ein aufrichtiges Bedürfnis ist.

Der Herausgeber gibt dem Werke nun den herzlichen Wunsch mit auf seinen Weg, daß es allen ihm gestellten Anforderungen genügen, Wirtschaft und Verkehr fördern und damit bei den gesamten interessierten Kreisen eine gute Aufnahme finden möge.

**Donaueschingen** (Schwarzwald), im September 1937.

Buch- und Kunstdruckerei Simon  
Donaueschingen